

ANGEBOTE

Welche Angebote gibt es für Babys und Kleinkinder in Flawil und Umgebung? Auf der parentu App werden Anlässe für die Kleinsten und deren Betreuungspersonen aufgeschaltet. Die parentu App ist kostenlos nutzbar.

» SEITE 3



VORSICHT

Von April bis Juli verstecken bodenbrütende Vögel sowie Rehe ihre Jungtiere in waldnahen Wiesen. Deswegen sollen Hunde während dieser Zeit in Wald und Waldesnähe an der Leine geführt werden. Und Landwirte sind beim Mähen zu Vorsicht aufgerufen.

» SEITE 9

JUGENDRAT

Neben dem Gemeinde- und dem Schulrat soll in Degersheim ein Jugendrat entstehen. Interessierte Jugendliche können sich nach wie vor melden.

» SEITE 17

Kostenloser Sehtest

BON
im Wert von 50.– Fr.

Gültig bis 30. Juni 2023 in allen drei Filialen.
Nicht kumulierbar mit anderen Aktionen.

ADLER
OPTIK & AKUSTIK

9230 Flawil, Wilerstrasse 26
Telefon 071 393 37 37
9240 Uzwil, Bahnhofstr. 73
9100 Herisau, Bahnhofstr. 21

Flawilerinnen und Flawiler haben Strom und Gas eingespart



Die Senkung der Raumtemperatur von 22 Grad auf 19 Grad hatte für Gemeindehaus und Bezirksgebäude einen grossen Spareffekt.

FLAWIL Wegen der drohenden Energieknappheit wurden im vergangenen September Massnahmen ergriffen, welche von der St.Galler Regierung kommuniziert und mit den Gemeinden abgesprochen wurden. Die Städte und Gemeinden der Region Wil-Gossau gingen gemeinsam einen Schritt weiter und beschlossen zusätzliche Stromsparmassnahmen.

Am 21. September 2022 informierte die Kantonsregierung, dass sie in Absprache mit den Gemeinden, der Wirtschaft und den Energieversorgern ein gemeinsames Vorgehen bei den Stromsparmassnahmen beschlossen habe. Die Raumtemperaturen in öffentlichen Gebäuden

Der Gemeinderat dankt der Bevölkerung für jede umgesetzte Energiesparmassnahme.

sollten auf höchstens 19 bis 20 Grad gesenkt, die Aussenbeleuchtungen an Gebäuden, wo möglich und nicht sicherheitsrelevant, abgeschaltet, und in Innenräumen auf die Weihnachtsbeleuchtung verzichtet werden. Weiter sollten Apparate,

welche nicht dauernd gebraucht werden, sowie Leuchtreklamen mindestens zwischen 22 Uhr und 6 Uhr dunkel bleiben. Weitere Massnahmen waren das Verwenden von energiesparenden Leuchten, der Einsatz von Bewegungsmeldern und die Sensibilisierung des Personals.

Weitergehende Massnahmen

Die Gemeinden der Region Wil-Gossau haben ihre Massnahmen weitgehend koordiniert und traten einheitlich auf. In Flawil wurde die Weihnachtsbeleuchtung im Dorfzentrum zeitlich stark reduziert. Auf die Ornamentkästen an den Kandelabern wurde gänzlich verzichtet. Insgesamt wurde die Betriebszeit der Weihnachtsbeleuchtung gegenüber früheren Jahren um fast zwei Drittel reduziert.

Ausserdem wurde die nächtliche Ausschaltung der Flawiler Strassenbeleuchtung auf den Zeitraum zwischen 23 Uhr und 6 Uhr ausgedehnt. Damit liess sich ein Spareffekt von 17 Prozent oder von 34200 Kilowattstunden (kWh) erzielen. Dies entspricht dem Jahresverbrauch von fast acht Fünfstimmerwohnungen mit Elektroherd und Tumbler.

Folgetext von Seite 1

Energieverbrauch im Gemeindehaus um 27 Prozent gesenkt

Im Kanton St.Gallen wurde dank der Massnahmen von Anfang Oktober 2022 bis Ende März 2023 4,85 Prozent weniger Strom verbraucht als im Durchschnitt der vergangenen acht Jahre. Damit wurde das Sparziel der Regierung von fünf Prozent knapp erreicht. Etwa die Hälfte der Einsparungen sind gemäss statistischen Annahmen auf den milden Winter zurückzuführen. Den Rest haben die vielen kleinen Energiesparmassnahmen der Bevölkerung, der Unternehmen sowie der Gemeinden beigesteuert. Von September 2022 bis Februar 2023 konnte durch die Senkung der Raumtemperatur von

22 Grad auf 19 Grad der Energieverbrauch im Flawiler Gemeindehaus gegenüber der Vorjahresperiode um rund 27 Prozent und im Bezirksgebäude um rund 17 Prozent gesenkt werden. Darin sind die milden Wintertage bereits berücksichtigt.

Grosser Dank an die Bevölkerung

Auch die Flawilerinnen und Flawiler haben dazu beigetragen, dass das Sparziel der St.Galler Regierung erreicht wurde. Gesamthaft wurde im vierten Quartal 2022 sechs Prozent weniger Strom verbraucht als im Durchschnitt der Jahre 2017 bis 2021. In der Grundversorgung waren es sogar zwölf Prozent. Der Gasverbrauch ging in dersel-

ben Zeitperiode um 14 Prozent zurück. Auch in diesen Ergebnissen sind die Auswirkungen des milden Winters berücksichtigt.

Der Gemeinderat dankt der Bevölkerung für jede umgesetzte Energiesparmassnahme. Auch dank diesen befinden sich die Schweiz, der Kanton St.Gallen und die Gemeinde Flawil in einer besseren, jedoch nicht gesicherten Ausgangslage für den nächsten Winter. Denn auch im kommenden Winter 2023/24 werden Sparanstrengungen nötig sein, um eine drohende Energieknappheit zu verhindern.

TODESFALL

Gestorben am 6. Mai 2023 in St.Gallen: **Zaninotti geb. Scian, Silvana**, von Flawil, geboren am 20. August 1938, wohnhaft gewesen in Flawil, Wilerstrasse 26. Die Abdankung findet heute Freitag, 12. Mai 2023, 10.15 Uhr, auf dem Friedhof Wisental statt. Anschliessend Gottesdienst in der kath. Kirche St.Laurentius.

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST FLAWIL/DEGERSHEIM/UZWIL

Allgemein **071 914 61 11**

Kinder **0900 144 100**
(CHF 2.90 / Minute ab Festnetz)

Aufgrund eines Bundesgerichtsentscheids (Geldwäschereigesetz) hat die Swisscom (und auch andere Anbieter) per 29. Juni 2020 die 0900-Nummern für sämtliche Anschlüsse von Grosskunden (inklusive persönlicher Mobilabos, welche über den Arbeitgeber abgeschlossen wurden) gesperrt. Deshalb bitten wir Sie, von einem Festnetztelefon oder von einem privaten Mobiltelefon anzurufen.

Impressum

Informationsblatt der Gemeinden Flawil und Degersheim

Gedruckt auf Profutura 70 g/m²,
100% Recycling-Papier, blauer Engel

Herausgeberinnen:

Gemeinde Flawil, www.flawil.ch
Gemeinde Degersheim, www.degersheim.ch

Auflage: 7100 Ex.

Verlag und Inserate: Cavelti AG, Gossau

Erscheinen: Das FLADE erscheint wöchentlich.
Nächste Ausgabe am 19. Mai 2023

Inserate- und Redaktionsschluss:

Mittwoch, 10. Mai 2023, 17 Uhr

Beiträge und Inserate direkt an:

flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch

Todesanzeigen:

Inserateschluss Montag, 15. Mai 2023, 12 Uhr

Oberstufe Flawil: 80 Prozent bestehen den internationalen Englischtest



Diese Schülerinnen und Schüler haben die Englischprüfung erfolgreich absolviert.

FLAWIL Eine Gruppe von Schülerinnen und Schülern der Oberstufe Flawil hat erfolgreich einen internationalen Englischtest absolviert.

Während eines Semesters hat sich eine Gruppe von Schülerinnen und Schülern der dritten Oberstufe auf einen «Cambridge English Test» vorbereitet. Der Vorbereitungskurs auf die PET- und First-Prüfung wurde im Rahmen eines individuellen Schwerpunktfachs sowie als Bereicherungsprogramm im Sinne der Begabungsförderung durchgeführt. Der Preliminary English Test (PET) und das First Certificate (FCE) sind Sprachdiplome auf der Stufe B1 respektive B2

der Skala des Europäischen Sprachenportfolios (ESP). Zwei Drittel der Schülerinnen und Schüler, welche das Schwerpunktfach Englisch belegt haben, sind zur Prüfung angetreten. 80 Prozent von ihnen haben die Prüfung bestanden.

Anhand des Referenzrahmens können die Sprachfähigkeiten und Sprachfertigkeiten besser eingestuft werden. Die Oberstufe Flawil ist seit einigen Jahren ein offizielles «Cambridge English Exam Preparation Centre» und bereitet interessierte Schülerinnen und Schüler während der obligatorischen Schulzeit auf die international anerkannten Cambridge-Diplome vor.



JEDEN FREITAG

FLADE-BLATT-TAG

IN ALLE HAUSHALTUNGEN VON FLAWIL UND DEGERSHEIM

Inseratereservationen: flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch oder Telefon 071 388 81 81

Angebote für Kleinkinder auf der parentu App

FLAWIL Welche Angebote gibt es für Babys und Kleinkinder in Flawil und Umgebung? Auf der parentu App werden Anlässe für die Kleinsten und deren Betreuungspersonen aufgeschaltet.

Mit der parentu App erhalten Eltern Informationen zu Bildung, Erziehung und zum gesunden Aufwachsen ihrer Kinder. Die Inhalte entsprechen den Entwicklungsphasen der Kinder. Aktuell stehen über 300 verschiedene Inhalte zu Gesundheit, Sprache, Erziehung und Bildung in 15 Sprachen zur Verfügung. Die Inhalte werden von anerkannten Fachorganisationen übernommen und umfassen jeweils ein Thema (zum Beispiel Bewegung), welches mit kurzen Texten, Bildern, Videos und Audiofiles vermittelt wird.

Informationen über aktuelle Veranstaltungen

Bei der Registration werden die Nutzerinnen und Nutzer gebeten, ihre Postleitzahl und das Alter der Kinder einzutragen. Unter «Events» werden Angebote für Kinder bis fünf Jahre angezeigt. Von der Babymassage über Veranstaltungen des Familientreffs bis hin zu Elternbildungsanlässen informiert die App über aktuelle Veranstaltungen in Flawil und Umgebung. Eltern und alle weiteren Personen, welche Kleinkinder betreuen, können die App installieren. Optional werden die aktuellen Meldungen über Push-Nachrichten direkt auf das Smartphone geschickt.

Kostenlos nutzbar

Die parentu App ist kostenlos nutzbar und ohne Werbung. Alle Inhalte, Links zu weiteren The-

men und zu Angeboten für Familien können jederzeit in der gewünschten Sprache abgerufen werden. Der Datenschutz ist dabei gewährleistet. Die App kann über den App-Store oder Google Play auf Smartphones oder Tablets geladen werden.

Weitere Informationen

Auf der Website www.parentu.ch sind weitere Informationen erhältlich. Einträge für neue Veranstaltungen für Kinder bis fünf Jahre können der Fachstelle Integration und Frühe Förderung der Gemeinde Flawil via E-Mail olivia.fischer@flawil.ch mitgeteilt werden.

«Wir sind eine grosse Familie»

STIFTUNG Der Jahresbericht des Wohn- und Pflegeheims (WPH) Flawil liegt vor. Er gibt Auskunft über das vergangene Geschäftsjahr und einen Einblick in die WPH-Arbeitswelt. Letztere wird von den Mitarbeitenden als familiär beschrieben. So sagt zum Beispiel Jacinta Zahner, Leiterin Hauswirtschaft: «Wir sind eine grosse Familie.»

Das Geschäftsjahr 2022 verlief erfolgreich. Die Betriebsrechnung schliesst mit einem Gewinn von 284 199 Franken ab. Jahresbericht und Rechnung wurden vom Stiftungsrat, der neu von Urs Huber geleitet wird, genehmigt. In seinem letzten Jahresbericht macht sich Daniel Meier als Präsident des Stiftungsrates Gedanken über verschiedene Mangellagen. Mit Blick auf die Energieversorgung versichert Meier, dass das WPH «sowohl für eine kurzfristige Notlage als auch längerfristig» gerüstet sei. Anspruchsvoller hingegen werde der Fachkräftemangel, auch wenn die Situation im WPH im Vergleich zu anderen Institutionen nicht dramatisch sei. Trotzdem werde der Druck in diesem Bereich zunehmen. Der Stiftungsrat und die Heimleitung würden deshalb alles daran setzen, um die Arbeitsplätze im WPH möglichst attraktiv zu halten. Mit gerechter Entlohnung zum Beispiel. Ebenso wichtig seien aber auch das Arbeitsklima und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Daniel Meier ist überzeugt, dass das WPH auch diese Herausforderungen der Zukunft meistern wird, dies dank seines um- und weitsichtigen Führungsteams und seiner kompetenten und engagierten Mitarbeitenden.

Zu Wort kommt auch Heimleiter Paul Seifert. Er kann feststellen, dass die Nachfrage nach Zimmern wieder gestiegen ist. Zwei zusätzliche Plätze wurden im Haus im 5egg geschaffen und weitere Plätze sind im Trakt C des ehemaligen Spitals geplant. Rege benutzt wird das neue Angebot «Treffpunkt Mittagessen», das jeden Mittwoch im «Aroma» angeboten wird. Jeweils 20 bis 30 Gäste können bewirtet werden. Im «Aroma» werden auf Anfrage auch Familien- und Vereinsanlässe für bis zu 60 Gäste ausgerichtet. Paul Seifert erinnert in seinem Jahresbericht auch an die



Corona-Pandemie, welche den Alltag im WPH geprägt habe. Doch diese Zeit sei vorbei, das Leben im WPH wieder unbeschwerter geworden, der Alltag könne wieder abwechslungsreicher gestaltet werden. Dazu tragen auch die verschiedenen Aktivitäten, Ausflüge, Schülerbesuche und Schülerprojekte bei. Und natürlich die 33 freiwilligen Mitarbeitenden, die mit den Bewohnenden regelmässig spielen, plaudern oder spazieren gehen.

Von diesem wertvollen Engagement profitierten im Berichtsjahr 114 Frauen und Männer, die im WPH ein neues, familiäres Zuhause gefunden haben. Während 42 588 Tagen wurden sie von den 161 (inklusive 22 Auszubildende) Mitarbeitenden liebevoll betreut und gepflegt. Eine Mitarbeiterin hält dem WPH bereits seit 30 Jahren die Treue, drei arbeiten seit 20 Jahren im WPH, sechs während 15, fünf während zehn und sieben während fünf Jahren. Das WPH ist aber auch ein gefragter Ausbildungsplatz. So haben im Berichtsjahr 2022 sieben junge Menschen ihre Ausbildung im WPH mit Erfolg abgeschlossen. Im August starteten vier Fachfrauen Gesundheit und zwei Fachfrauen Hauswirtschaft ihre Ausbildung. Schliesslich empfingen die Mitarbeitenden im Jahr 2022 etwa 40 junge Frauen und Männer für Schnuppertage.

Der Jahresbericht kann auch unter wph-flawil.ch eingesehen werden. Marianne Bargagna

Eine gefragte Adresse

Das Haus 5egg an der Ecke Bahn-/Oberdorfstrasse ist eine gefragte und beliebte Adresse. Das beweist die Auslastung des 5egg. Sie sei ausgezeichnet, schreibt Daniel Meier, Stiftungsratspräsident, in seinem letzten Jahresbericht. Nie gab es leere Wohnungen. Das Konzept, normale Mietwohnungen, Mitwohnungen mit ambulanten Leistungen und Pflegewohnungen unter einem Dach zu vereinen, habe sich in den ersten drei Betriebsjahren bewährt – ein Konzept, das Zukunft hat. Meier erwähnt das Schweizerische Gesundheitsobservatorium. Dieses hat im Auftrag des Bundes den Bedarf an Alters- und Langzeitpflegeplätzen in Pflegeheimen, Spitex-Organisationen und intermediären Strukturen bis zum Jahr 2040 eingeschätzt. Fazit: Es ist mit einem zusätzlichen Bedarf von über 50 Prozent zu rechnen. Ein Teil davon könnte durch alternative Betreuungs- und Pflegeformen gedeckt werden, ähnlich wie im 5egg.

Die Stiftungsrechnung, sie wurde zusammen mit dem Jahresbericht vom Stiftungsrat unter dem neuen Präsidenten Urs Huber genehmigt, schliesst mit einem Gewinn von 69 199 Franken ab.

Häckseldienst

Als Ergänzung zur Bioabfuhr wurde 2018 auch das Angebot des Häckseldienstes für Flawil eingeführt. Für diesen Service setzt die Gemeinde auch in diesem Jahr wieder auf die Dienstleistung der ortsansässigen Gartenbaufirma Hölzli GmbH. Der Häckseldienst steht der Bevölkerung von Flawil zur Verfügung. Wer den Dienst in Anspruch nehmen will, muss sich jeweils am Vortag bis 16 Uhr direkt bei der Gartenbaufirma Hölzli GmbH unter der Telefonnummer 071 393 82 00 oder via E-Mail p.hunziker@hoelzli-gartenbau.ch anmelden.

Daten Häckseldienst Frühling

Mittwoch, 17. Mai 2023

Die Daten können jeweils auch der Abfallagenda 2023 entnommen werden. Diese ist auf der Website www.flawil.ch unter der Rubrik «Gemeindehaus → Dienstleistungen → Abfallentsorgung» zu finden.

Kosten

Für die Benutzung des Häckseldienstes ist folgende Entschädigung zu entrichten: Pro Auftrag wird eine Grundpauschale von 20 Franken für die Anfahrt und das Einrichten erhoben. Zusätzlich werden pro angebrochene fünf Minuten Häckselbetrieb 10 Franken in Rechnung gestellt. Für die Entsorgung der Hackschnitzel wird ein Pauschalbetrag von 20 Franken erhoben. Allerdings können die Hackschnitzel auch im eigenen Garten verwendet werden oder zu den üblichen Konditionen der Bioabfuhr mitgegeben werden.

Das Häckselgut muss an einer gut zugänglichen Stelle bereitgelegt werden. Es können Äste von Sträuchern und Bäumen sowie weitere trockene, grobe Pflanzenteile – zum Beispiel Heckschnitt, Sonnenblumen, Schilf – gehäckselt werden. Das Häckselgut soll als geordneter Haufen (Äste parallel) in möglichst langen Stücken (Äste nicht kürzen) bereitgestellt werden. Materialien wie Wischgut, Kompost, Erde, Steine, Wurzeln, Schnüre und Drähte dürfen sich nicht im Haufen befinden, da sie den Häcksler beschädigen.

Gemeinde Flawil

www.flawil.ch

Gemeindehaus über Auffahrt geschlossen

Die Büros der Gemeindeverwaltung und der Technischen Betriebe Flawil bleiben über Auffahrt am Donnerstag, 18. Mai 2023, und am Freitag, 19. Mai 2023, geschlossen. Am Mittwoch, 17. Mai 2023, schliessen die Schalter bereits um 16 Uhr.

Bei Todesfällen vereinbaren Sie bitte einen Termin mit dem Bestattungsamt. Das Bestattungsamt ist am Freitag, 19. Mai 2023, zwischen 10 Uhr und 12 Uhr unter der Telefonnummer 071 394 17 14 erreichbar.

Der Pikettdienst der Technischen Betriebe Flawil steht bei Notfällen unter der Telefonnummer 071 394 90 10 zur Verfügung.

Der Gemeinderat und das Gemeindepersonal wünschen allen Flawilerinnen und Flawilern schöne Auffahrtstage.

Gemeinde Flawil

www.flawil.ch



Die App für
informierte Eltern

Jetzt kostenlos
herunterladen



parentu.ch

flawil.ch



energybox.ch

«Meine Stromfresser im Haushalt finde ich viel schneller und einfacher als einen passenden Schuh.»

flawil.ch

Degersheim
leben - macht mir wohnen

energieagentur
st.gallen

energybox.ch
www.energieagentur-sg.ch

Bioabfuhr am Samstag, 20. Mai

FLAWIL Wegen Auffahrt findet am Donnerstag, 18. Mai 2023, keine Bioabfuhr in Flawil statt. Sie wird am Samstag, 20. Mai 2023, durchgeführt.

ABFALLKALENDER

Häckseldienst, Mittwoch, 17. Mai 2023, am Vortag bis 16.00 Uhr voranmelden bei der Gartenbaufirma Hölzli GmbH (Telefon 071 393 82 00 / p.hunziker@hoelzli-gartenbau.ch).

Bioabfuhr Flawil
Samstag, 20. Mai 2023, 7.00 Uhr

Satellitentour durch die obere Gegend

POLITIK Am Samstag vor dem Muttertag, am 13. Mai 2023, tourt Patric Lorenz Burtscher als Kandidat für das Gemeindepräsidium von Flawil mit seinem Wahlmobil durch die obere Gegend.



Der naturnahe Lebensraum, wo sich Fuchs und Hase Gute Nacht sagen und sich die Bewohner freundlich grüssen, geht im Dorf unten leider oft vergessen. An der letzten Bürgerversammlung wurde die Aufhebung eines alten Wanderweges bedauert und darauf hingewiesen, dass die obere Gegend im neuen Fusswegnetzplan vergessen wurde. Die Anregung wurde von der Verwaltung aufgenommen und es ist zu hoffen, dass der neue Fusswegnetzplan bald mit den vielfältigen Wandermöglichkeiten durch die obere Gegend ergänzt wird. Die Tour startet um 10 Uhr in Oberglatt, ist in 11 Uhr in Burgau, um 13 Uhr auf der Egg, um 14 Uhr in Langenenschwil, um 15 Uhr in Alterschwil, um 16 Uhr in Grobenenschwil und endet ab 17 Uhr auf dem Raaschberg. Patric Burtscher freut sich auf die Diskussionen und Meinungen darüber, was sich die Menschen mit der schönen Aussicht von der zukünftigen Gemeindepräsidentin oder dem zukünftigen Gemeindepräsidenten wünschen und wie man die vielfältigen Satelliten um Flawil mehr in die Wahrnehmung der Gemeindeverwaltung bringen kann. Patric Burtscher

Ideen-Workshop zum Kulturhaus Marktplatz



FLAWIL An der Urnenabstimmung vom 7. März 2021 haben sich die Flawilerinnen und Flawiler Stimmberechtigten für die Neugestaltung des Marktplatzes mit Tiefgarage, Kulturhaus und Markthalle ausgesprochen. Seither hat eine Baukommission das Vorprojekt weiterentwickelt. Die Gemeinde Flawil hat kürzlich alle Flawiler Kulturvereine sowie Anwohnerinnen und Anwohner, welche der Begleitgruppe Marktplatz angehören, zu einem Ideen-Workshop eingeladen. Zu Beginn informierten Behördenvertreter über den Stand des Bauprojekts. Im Anschluss an einen Erfahrungsbericht aus Lichtensteig entwickelten die rund 35 Teilnehmenden des Workshops gemeinsam Ideen für die konkrete Nutzung des Kulturhauses. Diese Ideen münden nun in ein vorläufiges Betriebskonzept, welches dem Kanton St.Gallen mit dem Gesuch um Lotteriefondsbeiträge eingereicht wird.

BAUGESUCH

Die rechtsverbindlichen amtlichen Publikationen der Gemeinde Flawil werden seit 1. Januar 2020 auf der Publikationsplattform des Kantons St.Gallen (www.publikationen.sg.ch/amtliche-publikationen) veröffentlicht. Die Publikationen erscheinen auf freiwilliger Basis weiterhin auch im FLADE-Blatt, allerdings ohne Rechtsverbindlichkeit.

Öffentliche Auflage vom 15. Mai bis 30. Mai 2023, Rechtsmittel gemäss Art. 153 ff. Planungs- und Baugesetz (PBG). Beim Geschäftsfeld Bau und Infrastruktur (Gemeindehaus, Anschlagbrett 3. Stock) können folgende Baugesuche eingesehen werden:

Tierarztpraxis Pftendoc, Oberbotsbergstrasse 33, 9230 Flawil; Baugesuch Nr. 97/2023, Aussen- und Innenbeschriftung; Sichtschutz (Folienlogo) und Aufstellen von zwei Stelen, Grundstück Nr. 2090, Vers.-Nr. 4181, Oberbotsbergstrasse 33, Flawil

Mitgliederversammlung der Grünen Wil-Land

POLITIK Die Regionalpartei Grüne Wil-Land lädt Mitglieder und Interessierte aus den östli-



Franziska Ryser, Nationalrätin der Grünen, hält an der 1.-August-Feier 2023 in Flawil die Festrede.

chen Gemeinden des Wahlkreises Wil am Montag, 15. Mai 2023, zur Mitgliederversammlung nach Niederuzwil ein. Um 19 Uhr besteht die Gelegenheit, an einer Geländebegehung mit Naturgartenfachmann Markus Scheiwiler zum Thema «Biodiversität im Siedlungsraum» teilzunehmen. Treffpunkt ist beim Parkplatz an der Flawilerstrasse 4b in Niederuzwil. Die Mitgliederversammlung findet um 20 Uhr im Restaurant Ochsen in Niederuzwil statt. Sympathisierende Personen sind herzlich zum Dabeisein eingeladen. Die Versammlung berät und beschliesst unter anderem welche Ressourcen für Aktivitäten in den nächsten Monaten abgerufen und für die Wahlereignisse von Herbst 2023 bis Mitte 2024 bereitgestellt werden können. Dani Müller

Da für alle. 
Jetzt Gönner werden: rega.ch/goenner



flawil.ch

Flawil – eine attraktive Gemeinde mit rund 10 500 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für das Geschäftsfeld Bau und Infrastruktur suchen wir per 1. August 2023 oder nach Vereinbarung eine oder einen

Bademeister-Stellvertreter/-in / Mitarbeiter/-in Unterhaltsdienst (100%)

Diese kombinierte und unbefristete Stelle umfasst während der Badi-Saison (April bis September) die Aufgaben eines Bademeister-Stellvertreters/einer Bademeister-Stellvertreterin und während den Wintermonaten (Oktober bis März) die Tätigkeiten eines/einer Mitarbeitenden des kommunalen Unterhaltsdienstes:

- Verantwortung für den Badebetrieb als Stellvertreter/-in des Bademeisters
- Aufsicht, Sanitätsdienst und Betreuung der technischen Anlagen
- Reinigungs-, Reparatur- und Unterhaltsarbeiten
- Eintrittskontrolle und Betreuung des Aushilfspersonals

In den Wintermonaten:

- Ausführung allgemeiner Strassen- und Grünflächenunterhalt und Bereitschaft für Arbeitseinsätze ausserhalb der ordentlichen Arbeitszeit für die Schneeräumung und Glatteisbekämpfung

Wir wenden uns an eine zuverlässige und flexible Person mit folgendem Profil:

- Abgeschlossene Berufslehre
- Besitz eines gültigen Brevet igba PRO oder SLRG Pro Pool inklusive BLS-AED
- Alternativ: Brevet Plus Pool mit Bereitschaft zur Ausbildung für Brevet Pro Pool (SLRG)
- Führerausweis Kat. B, Bereitschaft für Pikettdienst
- Dienstleistungsorientierte Grundhaltung
- Loyal, verantwortungsbewusst, belastbar

Wir bieten eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem kollegialen Umfeld mit fortschrittlichen Anstellungsbedingungen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis **Montag, 30. Mai 2023**, via E-Mail an folgende Adresse: bewerbungen@flawil.ch

Bei Fragen steht Ihnen der Leiter Liegenschaften, Herr Oliver Gehrer, unter der Telefonnummer 071 394 17 99 oder per E-Mail oliver.gehrer@flawil.ch gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Gemeinde Flawil

www.flawil.ch



flawil.ch

Flawil – eine attraktive Gemeinde mit rund 10 500 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für das Geschäftsfeld Verwaltung suchen wir per 1. August 2023 oder nach Vereinbarung eine oder einen

Sachbearbeiterin/ Sachbearbeiter Steueramt (50%)

Ihr Aufgabenbereich umfasst folgende Tätigkeiten:

- Führen des Steuerregisters
- Mitwirkung im Veranlagungsverfahren
- Erteilen von Auskünften am Schalter und Telefon
- Ausbildung und Betreuung der Lernenden im Steueramt

Wir wenden uns an eine motivierte und selbständige Person mit folgendem Profil:

- Kaufmännische Grundausbildung in der Verwaltung oder gleichwertige Ausbildung
- Berufserfahrung im Steuerbereich von Vorteil
- zuverlässig, flexibel und belastbar

Wir bieten eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem kollegialen Umfeld mit fortschrittlichen Anstellungsbedingungen und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis **Freitag, 2. Juni 2023**, via E-Mail an folgende Adresse:

Gemeinde Flawil
Personaldienst
Bahnhofstrasse 6
9230 Flawil
bewerbungen@flawil.ch

Bei Fragen steht Ihnen der Abteilungsleiter Steueramt, Herr Yannik Gerber, unter der Telefonnummer 071 394 17 21 oder per E-Mail yannik.gerber@flawil.ch gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Gemeinde Flawil

www.flawil.ch

Traurig?

Ein Gespräch hilft.

Anonym und vertraulich. Rund um die Uhr.

Beratung per Mail/Chat: www.143.ch


Tel 143
Die Dargebotene Hand

Spendenkonto 30-14143-9

Eindrücke aus dem Ferienplausch 2023

VEREIN Schon wieder ist er Geschichte, der Ferienplausch 2023 des Elternvereins Flawil. Herzlichen Dank an alle Kinder, welche am Ferienplausch teilgenommen haben, allen helfenden Händen und natürlich allen Kursleiterinnen und Kursleitern mit ihren vielfältigen Ideen, welche

den Ferienplausch 2023 ermöglicht und ihn zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht haben. Der Elternverein Flawil freut sich schon wieder auf das nächste Jahr! Hoffentlich sind dann viele wieder mit dabei.

Anina Scherrer



Bilder: Elternverein Flawil

Die andere Maiandacht

KIRCHE SEMA Plus und die Kolpingfamilie laden am Mittwoch, 24. Mai 2023, zur anderen Maiandacht ein. Der Beginn dieses Seniorennachmittags ist um 14.30 Uhr im katholischen Pfarreizentrum Flawil. Mit der Vielfalt aus der Natur und dem Aufbrechen und Heranwachsen von neuem Leben im Frühling soll die «Hausapotheke vor der Haustüre» besser kennengelernt werden. Zum Abschluss gibt es einen themenbezogenen Zvieri als kleine Kostprobe. Herzliche Einladung an alle Naturliebhaber und an jene, die es werden wollen.

Rosmarie Keil-Neuhaus

Den Insekten zuliebe



VEREIN Insekten bestäuben Blüten fast aller Wild- und Kulturpflanzen. Dies war deshalb das Thema des Naturschutzvereins Flawil und Umgebung am Frühlingmarkt. Bei seinem Marktstand konnten Kinder ihrer Fantasie freien Lauf lassen und Insekten nach ihren Vorstellungen basteln und freiwillig am Wettbewerb von Pro Natura teilnehmen. Ein namhafter Teil der weltweiten Nahrungsmittelproduktion ist abhängig von Insekten. Ohne sie können sich viele Wild- und Nutzpflanzen nicht weiterverbreiten oder Früchte produzieren. Herrscht Mangel an den bestäubenden Insekten, fallen die Ernten geringer aus. In der Schweiz sind etwa 60 Prozent der Insektenarten bedroht. Jeder kann in kleinem Rahmen vor der Haustür etwas gegen das Insektensterben beitragen. Wer in seinem Garten oder auf seinem Balkon einheimische Blütenpflanzen setzt, bietet Insekten einen reich gedeckten Tisch. Eine Blumenwiese statt eines einheitlichen Rasens ist ein echtes Insekten-Eldorado. Der Naturschutzverein freut sich deshalb sehr, dass mehr als hundert Pflanzen ihren Weg vom Marktstand an der Bahnhofstrasse in private Gärten und Wiesen gefunden haben.

Ruedi Steurer

Neue Hemden für die Männerriege

VEREIN Ein grosses Paket kam kürzlich für die Männerriege Flawil (MR Flawil) beim Präsidenten an. Neue Vereinshemden für den gesamten Verein sowie eine schöne Anzahl für neu dazukommende Flawiler Männer. Möglich wurde diese Neuausstattung im Zusammenhang mit

dem Projekt «Vereinsverjüngung», das durch eine grosszügige Spende über 10000 Franken durch die GGA Flawil Genossenschaft unterstützt wird. Die Hemden wurden passend zu den bestehenden Vereinsjacken gewählt und an der letzten Sportstunde an die Mitglieder verteilt. Gedacht ist das neue Outfit für Anlässe wie zum Beispiel Vereinsreise, Exkursion, Firmenbesichtigung, Klausurabend oder Hauptversammlung. Darüber hinaus auch bei offiziellen Anlässen, bei denen der Verein in der Öffentlichkeit sichtbar sein wird. Wer auch in die Männerriege kommen mag, für den liegt also ein Vereinshemd bereits parat! Die Männerriege Flawil turnt jeden Donnerstagabend in der Turnhalle Feld. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Die Männerriege freut sich auf neue Mitglieder: «blijf gsund und fit, mach eifach mit!»

Thomas Gebert



Männerriege mit neuen Hemden.

Wildkräuterwanderung mit der Kräuterfachfrau

VEREIN Am Samstag, 3. Juni 2023, führt der Verein Freizeitwerk Flawil von 13 Uhr bis etwa 16 Uhr eine Wildkräuterwanderung durch. Auf dieser schönen, etwa zweistündigen Wanderung mit der Kräuterfachfrau Maja Meyer-Böhm werden wildwachsende Kräuter in der Umgebung von Flawil erkundet. Auf dem Weg lernen die Teilnehmenden verschiedene essbare Wildkräuter und ihre Verwendung kennen. Zum Schluss gibt es feinen Tee aus frischen Kräutern. Beim passenden Zvieri besteht Gelegenheit für Fragen sowie viele weitere Informationen und Tipps von der Fachfrau. Die Kosten betragen 35 Franken (inklusive Zvieri). Anmeldungen nimmt Erika Remund vom Freizeitwerk Flawil unter der Nummer 071 393 11 22 oder via E-Mail fzw.remund@thurweb.ch entgegen. Informationen zu weiteren Kursen sind auf www.freizeitwerkflawil.ch zu finden.

Erika Remund



Auf der etwa zweistündigen Wanderung werden wildwachsende Kräuter in der Umgebung von Flawil erkundet.



BLUTSPENDE SRK SCHWEIZ

**SPENDE BLUT
RETTE LEBEN**

blutspende.ch



Satellitentour obere Gegend

13. Mai 2023

- 10 Uhr Oberglatt, Kirchenplatz
- 11 Uhr Burgau, Dorfplatz
- 13 Uhr Egg, Hirschenparkplatz
- 14 Uhr Langenentschwil, Nussbaum
- 15 Uhr Alterschwil, Gemslibrunnen
- 16 Uhr Grobenentschwil, ondere Brunne
- 17 Uhr Raaschberg, Dorfbrunnen

Patric Burtscher
Entschlossen für Flawil
und die obere Gegend

als Gemeindepräsident
18. Juni 2023



Du musst nicht perfekt sein, um das Klima zu schützen.

Weniger fliegen hilft schon viel.
wwf.ch/klimatipps



 **Gärten & mehr**

Schwimmteichtag
17. Juni 2023

Es ist endlich wieder warm genug, um im Pool zu plantschen. Erfüllen Sie sich den Traum vom Wasser im eigenen Garten oder lassen Sie sich von unseren schönen Wassergärten inspirieren. Wir freuen uns auf Sie.

Jetzt anmelden!



Rehkitze und Brutvögel in den Wiesen

FLAWIL/DEGERSHEIM Von April bis Juli verstecken bodenbrütende Vögel sowie Rehe ihre Jungtiere in waldnahen Wiesen. Deswegen sollen Hunde während dieser Zeit in Wald und Waldesnähe an der Leine geführt werden. Landwirte sind beim Mähen zu besonderer Vorsicht aufgerufen und können von der Jagdgesellschaft Hilfe zum Schutz der Rehkitze anfordern.

In den Monaten April bis Juli ist sogenannte Brut- und Setzzeit. Während dieser Zeit sind in den Wiesen bodenbrütende Vögel mit ihren Eiern oder Jungtieren zu finden. Aber auch die Rehgeissen platzieren ihre Kitze während dieser Zeit in Wiesen bei Waldrändern. Den Jungtieren drohen während dieser Phase mehrere Gefahren. Einerseits sind freilaufende Hunde unterwegs, die Jungtiere angreifen oder zumindest aufschrecken können, was diese schwächt, verletzt oder gar tötet. Andererseits sind die Wiesen in Waldesnähe oft landwirtschaftlich genutzt; das Mähen dieser Flächen birgt grosse Gefahr für versteckte Jungtiere.

Hunde an der Leine führen

Verschiedene Kantone kennen eine Leinenpflicht im Hundegesetz. Hunde müssen während der Brut- und Setzzeit im Wald oder in Waldesnähe an der Leine geführt werden. Der Kanton Thurgau hat die Leinenpflicht in diesem Frühling eingeführt. Der Kanton St. Gallen sowie die beiden Appenzeller Halbkantone kennen diese Regelung nicht. Trotzdem empfiehlt der Verband der Waldeigentümer (WaldSchweiz), Hunde in dieser Zeit in Wald und Waldesnähe anzuleinen.

Vorsicht beim Mähen der Wiesen

Bei Wiesen in Waldesnähe, aber abseits von Strassen und Wegen, ist für Landwirte besondere Vorsicht geboten, weil sich Rehgeissen hier sicher



fühlen und dort deshalb oft Rehkitze versteckt sind. Eine einfache Methode zur Verhinderung von tödlichen Zwischenfällen ist das sogenannte Verblenden: Dabei werden am Vorabend des Mähens auf einer langen Stange Säcke aufgehängt. Die Rehgeissen interpretieren dies als Gefahr und sie führen die Kitze nachts aus der Wiese.

Unterstützung für Landwirte

Die Jagdgesellschaft bietet den Landwirten Unterstützung beim Verblenden an: Sämtliche Landwirte sind dazu aufgerufen, sich vor dem Mähen während der Brut- und Setzzeit bei der entsprechenden Anlaufstelle zu melden, wann sie welche Wiesen mähen. Der zuständige Jäger kommt am Vortag vorbei und platziert das Verblendmaterial.

**Ansprechpartnerin und Ansprechpartner
Gemeinde Degersheim:** Gottfried Jud,
Tierschutzbeauftragter, Mobile 078 751 09 83

Gemeinde Flawil: Martina Jung, Tierschutz-
beauftragte, Mobile 079 243 15 35, E-Mail
tinajung@bluewin.ch
Alex Jung, Tierschutzbeauftragter, Mobile
079 580 35 12, E-Mail buurjung@thurweb.ch

Es geht wieder aufwärts

VEREIN Die diesjährige HV des Musikvereins Harmonie Degersheim fand am 31. März 2023 im Restaurant Kantonsgrenze statt. Nach einem Begrüssungsmarsch genossen wir ein feines Nachtessen, sodass wir danach unsere Vereinsversammlung in Angriff nehmen konnten.

Der Präsident Marcel Krähemann führte zügig durch die Traktanden. Juhui, wir bekommen neue Mitglieder. Zu den 21 aktiven Musikantinnen und Musikanten gesellen sich drei neue Mitglieder: Angela Schädler, Max Zweifel und Lukas Wenger – herzlich willkommen und «gut Blasius». Auch sind immer wieder freiwillige Aushilfen sehr willkommen, denn nur so macht Musizieren Spass. Das laufende Jahresprogramm ist mit diversen Anlässen bestückt. Der in Memory-Form sehr unterhaltende Jahresbericht wurde mit Applaus verdankt und der feine Dessert rundete den geselligen Abend ab.

Marcel Krähemann



Max Zweifel, Angela Schädler und Marcel Krähemann (Lukas Wenger fehlt auf dem Bild).

Auffahrt im Böhlwäldli

KIRCHE Bei guter Witterung möchten wir den Familien-Gottesdienst an Auffahrt wieder im Böhlwäldli feiern. Fürs Böhlwäldli bitte Parkplätze bei der Kirche oder bei der AS Aufzüge AG benützen. Bei ungünstiger Witterung findet der Gottesdienst im Kloster Magdenau statt. Die Ministranten der Seelsorgeeinheit Magdenau (SEMA) offerieren im Anschluss an den Gottesdienst (im Böhlwäldli oder im Kloster) allen Mitfeiernden etwas Feines vom Grill; auch für Getränke ist gesorgt. Herzlich willkommen zum Feiern und gemütlichen Zusammensein. Donnerstag, 18. Mai 2023, 10.15 Uhr. Hinweis über den Durchführungsort unter www.se-ma.ch/aktuelles

Margrit Hofstetter



Gemischter Chor Egg: Maibummel

VEREIN «Die Werktagsdünke abzustreifen, wie tut das hin und wieder gut...» Diesen Satz aus dem Lied «Lob des Wanderns» von Peter Kilian haben sich die Sängerinnen und Sänger des Gemischten Chors Egg für ihren Maibummel zu Herzen genommen. Am nebligen Sonntagmorgen traf sich der Chor, gut ausgerüstet gegen den im Voraus angekündigten Regen, auf der Flawiler Egg. Die Wanderung führte die Sängerinnen



Bild: Paul Frischknecht

und Sänger von der Egg über Feld- und Waldwege zum Fuchsacker. Im gemütlichen Saal des Restaurants Fuchsacker brannte bei der Ankunft bereits das Feuer im Cheminée. Ein reichhaltiges Morgenbuffet erwartete die aufgestellten Sängerinnen und Sänger. Mit dem Duft von Kaffee, einer goldgelb zubereiteten Rösti und schliesslich luftigem Streuselkuchen wurden die Maibummeler von der Wirtfamilie verwöhnt. Beim Erzählen, Plaudern und Lachen verging die Zeit wie im Flug. «Bereits wieder Aufbruch, wo es doch gerade gemütlich ist»: So waren sich einige Sängerinnen und Sänger einig. Vor der im Nebel versteckten Sämtiskulisse sang der Chor unter der Leitung von Heidi Adam noch einige Lieder. Froh, beschwingt und gut gelaunt ging es zu Fuss hinunter nach Degersheim und wieder hinauf auf die Flawiler Egg. Ein gelungener Start in den kommenden Alltag im Monat Mai.

Marina Wismer

Ersatzwahlen Gemeindepräsidium Flawil:

18. Juni 2023



Interview vom 21. April 2023 in «Die Ostschweiz» von Manuela Bruhin mit der FDP-Kandidatin für das Gemeindepräsidium Flawil.

Bereits früh, im Dezember 2022 hat Elmar Metzger seinen Rücktritt per Ende Februar 2024 angekündigt. Wann fassten Sie den Entschluss, dass Sie seine Nachfolge antreten wollen?

Ich wurde anfangs Jahr aus dem Kreis der Findungskommission angefragt, ob ich für den freiwerdenden Sitz des Gemeindepräsidentin/der Gemeindepräsidentin kandidieren möchte. Ich habe mich in den nachfolgenden Wochen nach reiflicher Überlegung und in Absprache mit meiner Familie dazu entschieden, für dieses Amt zu kandidieren.

Sie sind derzeit als Gemeindepräsidentin in Niederbüren tätig. Ist die Grösse von Flawil das Hauptargument, weshalb Sie die Gemeinde wechseln wollen?

Neben der spannenden Herausforderung einer grossen Gemeinde ist es für mich eine Chance auf ein Vollzeitamt. Es ist mir wichtig, zu betonen, dass es mir in Niederbüren sehr gut gefällt und dies kein Entscheid gegen Niederbüren ist, sondern eine Chance auf einen nächsten Karriereschritt.

Gab es schon irgendwelche Rückmeldungen auf Ihre Kandidatur?

Ja, ich habe schon viele positive Rückmeldungen erhalten – aber auch Bedauern über meinen möglichen Weggang von Niederbüren.

Welchen Bezug haben Sie zu Flawil?

Mein Mann ist in Flawil aufgewachsen und durch die Familie und Freunde sind wir stark in Flawil verwurzelt. Ich habe in Flawil gearbeitet und war viele Jahre Mitglied im Tennisclub Flawil.

Worin unterscheidet sich Flawil von Niederbüren besonders? Was im Gegenzug ist ähnlich?

Ganz offensichtlich durch die Grösse. Niederbüren hat rund 1'500 Einwohner und Flawil rund 10'500 Einwohner. Womit Flawil im Gegensatz zu Niederbüren sicherlich «urbaner» ist.

Die Aufgaben, welche die Gemeinden zu erfüllen haben, sind aber dieselben, wie beispielsweise die Revision der Ortsplanung. Gemeinsam ist beiden Gemeinden, dass sie zum Wahlkreis Wil gehören.

Elmar Metzger war fast zehn Jahre lang Gemeindepräsident. Finden Sie, dass es diese Voraussetzung schwieriger macht, die Nachfolge anzutreten?

Elmar Metzger führte die Gemeinde Flawil zusammen mit dem Gemeinderat weitsichtig, souverän und immer dossiersicher. Es ist sicherlich nicht einfach, seine Nachfolge anzutreten. Ich bin aber überzeugt, dass er die laufenden Geschäfte perfekt vorbereitet übergeben wird. Was den Start ins neue Amt sehr erleichtern wird.

Als Vorsteherin einer Gemeinde ist man immer auch der Kritik ausgesetzt. Wie gehen Sie damit um?

Kritik gibt die Möglichkeit, sich zu verbessern und gehört zu unserem Berufsalltag. Es braucht in dieser Funktion einen breiten Rücken. Zum Energietanken und Abschalten gehe ich gern auf den Tennisplatz oder Joggen.

Sie üben Ihr Amt ebenfalls schon einige Jahre aus. Wie hat sich die Arbeit über all die Jahre verändert?

Die Prozesse in der öffentlichen Verwaltung wurden in den letzten Jahren stark digitalisiert. Die Aufgaben, welche die Gemeinden zu erfüllen haben, werden immer anspruchsvoller und komplexer. Gleichzeitig spüren wir auch in der öffentlichen Verwaltung den Fachkräftemangel.

Was werden Sie unternehmen, um auf Stimmenfang zu gehen?

Ich habe einige Ideen, welche ich zuerst mit meinem Wahlstab besprechen werde. Wichtig ist mir dabei der direkte Kontakt mit den Bürgerinnen und Bürgern. Damit mich die Flawilerinnen und Flawiler kennenlernen können, sind verschiedene Aktionen in Planung. Ich freue mich auf viele spannende Begegnungen.



Reformierte
Kirchgemeinde
Flawil

GOLL-ORGELKONZERT

Zweierlei Orgel mit Gabriele Marinoni
21. Mai 2023, 17 Uhr, Kirche Feld

Vor der Nutzung abrollen.



Stromfluss erzeugt Wärme.
Je leistungsstärker die
Geräte, desto höher der
Hitzestau in der Kabelrolle.
Es droht ein Brand.



gvsg.ch/präventionstipps



gebäude
versicherung
st.gallen



Wir sagen Danke!
Am Freitag und Samstag
verschenken wir Rosen
zum Muttertag!

Ihre Flawiler Fachgeschäfte

Muttertag

Diesen Tag nicht zu begehen, können wir uns kaum vorstellen. Doch drängt sich in dieses institutionalisierte Feiern auch die Frage, ob der «Muttertag» nicht zu einer konsumierbaren Pflichtveranstaltung mit standardisierten Ritualen und Geschenken verkommt, zu einem Festtag für Kaufleute, einem oft peinlichen Tag für die Familien.

Dabei hatte dieses Fest so gut begonnen: Erfunden 1907 durch Miss Anna Jarvis aus Philadelphia, USA, und offiziell gefeiert 1908 in Philadelphia, wo diese Idee immer mehr auch den Zeitgeschmack traf. Am 9. Mai 1914 verkündete der amerikanische Präsident Wilson schliesslich, den zweiten Sonntag im Mai künftig in den USA «als öffentlichen Ausdruck für die Liebe und die Dankbarkeit zu feiern, die wir den Müttern unseres Landes entgegenbringen». Der Muttertag fand schnell Akzeptanz in Europa, aber auch in Mexiko, wo er sogar zwei Tage lang gefeiert wird. Was bei der «Erfindung» des säkularen Muttertages keiner mehr wusste: Der weltliche Muttertag hat einen religiösen Vorläufer. Der Sonntag Laetare wurde in England als Mothering Sunday begangen, ein Tag, an dem der «Mutter Kirche»



für ihre Mutterschaft gedankt wurde. Schon damals wurde an diesem Feiertag auch gegenüber der lieblichen Mutter Dank ausgedrückt. Auch die Kinder, die bereits ausgezogen waren, trafen sich mit der ganzen Familie im Elternhaus.

Mit Rückbesinnung auf den Ursprung und Inhalt dieses Tages ist es – entgegen allem unkritischen Konsumverhalten – möglich, dass der Muttertag ein Tag wird, der besonders für unsere Mütter stimmig ist.

Roman Brülisauer, Seelsorgeeinheit Magdenau



Freitag, 12. Mai, Flawil

18.30 Begegnungsfeier für Jugendliche ab der Mittelstufe mit Einladung der Erstkommunionkinder

Samstag, 13. Mai, Degersheim

10.00 Ökum. Chinderchile im kath. Pfarreiheim

17.30 Eucharistiefeier

Sonntag, 14. Mai, Rest. Moosbad

08.45 «Gottsdienst bi de Lüüt» mit Eucharistiefeier

Sonntag, 14. Mai, Flawil

10.15 Eucharistiefeier mit Livestream über www.se-ma.ch/videoimpulse

Sonntag, 14. Mai, Degersheim

19.00 Abendlob im Mai in der Kapelle

SEMA

«Gottsdienst bi de Lüüt»

Während der Sanierungszeit der Kirche Wolfertswil feiern wir an verschiedenen Orten Gottesdienste. Zum Muttertag sind alle im Rest. Moosbad zur Eucharistiefeier und anschliessendem Umtrunk eingeladen.

SEMA-Familien-Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt im Böhlwäldli

Donnerstag, 18. Mai 2023, um 10.15 Uhr. Bei guter Witterung fei-

ern wir den Gottesdienst im Böhlwäldli, ansonsten im Kloster Magdenau. Im Anschluss offerieren die Minis Feines vom Grill.

FLAWIL

Familientreff – Muttertagsbasteln

Samstag, 13. Mai 2023, von 9.00 bis 11.00 Uhr im kath. Pfarreizentrum
Kosten: Fr. 2.– pro Geschenk

www.se-ma.ch



Reformierte Kirchgemeinde Flawil

Freitag, 12. Mai

17.00 Haus Meise: Jugendlounge der Mittelstufe bis 19.30 Uhr

19.30 Haus Meise: Jugendlounge der Oberstufe bis 21.30 Uhr

Sonntag, 14. Mai

10.00 Zwinglisaal: «gemeinsamzeit» – Familienbrunch am Muttertag

Mittwoch, 17. Mai

14.00 KGZ: Feld-Atelier

Auffahrt, 18. Mai

10.00 Kirche Oberglatt: Regio-Gottesdienst mit Gossau und Degersheim, anssl. Apéro, Pfr. M. Hampton, Pfr. H. Witzig, Pfr. J. Bösch
Fahrdienst unter 079 695 98 51 bis Mittwoch, 12 Uhr, anmelden.

www.ref-flawil.ch



Evangelisch-methodistische Kirche

Sonntag, 14. Mai

10.00 Gottesdienst mit Andreas Röthlisberger zum Thema: «Enttäuschte Hoffnung», im Anschluss Kirchenkaffee

Riedernstrasse 13, Tel. 071 951 51 47

www.emk-flawil.ch



Freie Christengemeinde Flawil

Gott begegnen – Gemeinschaft erleben

Sonntag, 14. Mai

09.30 Tauf-Gottesdienst im Eichberg
Bei unsicherer Wetterlage detaillierte Infos unter: www.fcgf.ch, gleichzeitig separate Gottesdienste für Kinder

Besuchen Sie uns – Sie sind herzlich willkommen.
Waldau 1 (Habis-Areal)
Telefon 071 393 91 91

www.fcgf.ch



Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Degersheim

Freitag, 12. Mai

19.15 wogo – jugendtreff, KGH

Samstag, 13. Mai

10.00 Ökum. Chinderchile, kath. Pfarreiheim

Sonntag, 14. Mai

09.40 Gottesdienst am Muttertag mit Diakon Richard Böck und Musik: Worshipband, parallel Kinderhüeti, anschliessend Kafiziit

Montag, 15. Mai

14.00 Spielplatzkafi, KGH

16.30 Roundabout «kids», KGH

Dienstag, 16. Mai

09.30 Gottesdienst im Tertianum Feldegg

13.30 Santsblick Gottesdienst, KGH

18.30 Roundabout «minis» und «youth», KGH

Mittwoch, 17. Mai

09.15 «Zämä uf em Weg», Treffpunkt Föhrenwäldli-Parkplatz

Donnerstag, 18. Mai

10.00 Auffahrt – REGIO-Gottesdienst mit Flawil und Gossau, Kirche Oberglatt

www.ref-degersheim.ch

*Das schönste Denkmal,
das ein Mensch bekommen kann,
steht in den Herzen der Mitmenschen.*
Albert Schweitzer

Traurig und in grosser Liebe nehmen wir Abschied von

Edith Minikus-Zuberbühler
(Wirtin Restaurant Schweizerbund)
6. August 1938 - 4. Mai 2023

Nach einem langen, reich erfüllten Leben durfte sie einschlafen.

In stiller Trauer:
Ruedi Minikus
Richard und Joselia Minikus
Amanda und Jennifer
Erwin und Ruth Minikus
Florian und Samantha
Verwandte und Freunde

Traueradresse:
Richard Minikus, Restaurant Schweizerbund, 9113 Degersheim

Wir nehmen Abschied am Donnerstag, 25. Mai 2023 um
10.00 Uhr in der Kath. Kirche Degersheim.

Eine Zukunft für die junge Generation:

Ein Inserat im FLADE-Blatt verbindet
Fachkräfte und Arbeitgeber.

Cavelti AG • Inserateadministration
Telefon 071 388 81 81 • flawil@cavelti.ch
degersheim@cavelti.ch • www.flade-blatt.ch

MAT-CH-2101911-2.0 -12/2022

POLLEN HALTEN MICH NICHT AUF.

DAS DUO GEGEN HEUSCHNUPFEN

NEU
30er-Packung

Telfastin Allergo
Fexofenadinum
120 mg
SANOFI

Telfastin Allerspray

Medizinprodukt

Telfastin Allergo® ist ein zugelassenes Arzneimittel.
Lesen Sie die Packungsbeilage.

medicus **sanofi**
Opella Healthcare Switzerland AG, Risch

CARITAS Schweiz
Suisse
Svizzera
Svizra
Das Richtige tun

Dringend
Hilfe für die
Menschen aus
der Ukraine
PC 60-7000-4
Vermerk: Ukraine
CARITAS

**Jetzt mit
TWINT
spenden!**



Paw Patrol – oder in der Pfadi geschnuppert

Die Fellfreunde benötigten dringend Hilfe! Man munkelte, dass es bei der Wolfsstufe und der Biberstufe der Pfadi St.Laurentius viele helfende Hände gab. Aus diesem Grund machten sich die Paw-Patrol-Hunde mit Ryder auf den Weg nach Flawil.

Fotos: Pfadi St.Laurentius



Gemeindeverwaltung über Auffahrt geschlossen

Die Gemeindeverwaltung bleibt über die Auffahrtstage am Donnerstag, 18. Mai, und Freitag, 19. Mai 2023, geschlossen.

Am Mittwoch, 17. Mai 2023, schliessen die Schalter um 16.00 Uhr.

Die Notfallnummer bei Todesfällen oder Rohrleitungsbrüchen erfahren Sie unter der Telefonnummer 071 372 07 07.

Wir wünschen Ihnen erholsame Tage.

Gemeindeverwaltung Degersheim



Öffnungszeiten Auffahrt & Pfingsten

Auffahrt vom 18. – 21. Mai 2023
geschlossen

Pfingsten vom 27. – 29. Mai 2023
geöffnet am

Sa, 27. Mai 2023 von 09.00 - 11.00 Uhr

Feldeggstrasse 1 / 071 371 38 60 / biblioludo@degersheim.ch / www.bvsga.ch/degersheim

MUSIKSCHULE DEGERSHEIM

INSTRUMENTE AUSPROBIEREN

15.05.2023, 18.30 - 20.00 UHR



SCHULHAUS STEINEGG

Fünf Flugminuten von St.Gallen entfernt liegt Degersheim. Das aktive Dorf bietet 4100 Einwohnerinnen und Einwohnern optimale Lebensbedingungen. Eingebettet in die wunderbare Hügellandschaft ist Degersheim ein bevorzugtes Naherholungsgebiet für Jung und Alt.

**Die Zahlen sind dein Ding? Du hast eine Affinität dazu?
Dann bewirb dich bei uns!**

Unsere Mitarbeiterin Finanzverwaltung nimmt eine neue Herausforderung an. Wir suchen deshalb per 1. September 2023 oder nach Vereinbarung eine motivierte Persönlichkeit als

Mitarbeiter/-in Finanzverwaltung

60 bis 80 Stellenprozente

Die Finanzverwaltung erarbeitet wichtige Führungsgrundlagen. In diesem abwechslungsreichen und verantwortungsvollen Tätigkeitsfeld ist dein Know-how gefragt. Deine wichtigsten Aufgaben sind:

- Erledigung des Daily Business
- Verantwortung für die Finanzbuchhaltung
- Mitarbeit beim Jahresabschluss und Budget
- Betreuung und Ausbildung Lernende

Zur Sicherstellung einer kompetenten und kundenfreundlichen Dienstleistung erwarten wir von dir:

- Ausbildung als Kauffrau / Kaufmann EFZ
- Weiterbildung im Finanz- und Rechnungswesen
- Berufserfahrung im öffentlichen Rechnungswesen von Vorteil
- Hohe Selbstständigkeit und vernetztes Denken
- Rasche Auffassungsgabe und effiziente Arbeitsweise

Erfüllst du unsere Erwartungen? Dann bieten wir dir eine abwechslungsreiche Stelle mit attraktiven Arbeitsbedingungen. Das gut durchmischte und aktive Verwaltungsteam freut sich auf dich. Die Förderung deiner Weiterbildung ist für uns selbstverständlich.

Deine Fragen zur freien Stelle beantworten wir dir gerne. Kontaktiere dafür die Leiterin Finanzverwaltung, Fabienne Kaufmann (T 071 372 07 70 / E-Mail fabienne.kaufmann@degersheim.ch).

Hast du Interesse? Dann sende deine Bewerbungsunterlagen an Sarina Hutter, Leiterin Personaldienst (sarina.hutter@degersheim.ch).

degersheim.ch – 5 Flugminuten nach St.Gallen ... und 15 Minuten mit dem Zug

Geschichten aus Degersheim

DEGERSHEIM Die Degersheimer FLADE-Redaktion bekam vor einiger Zeit Mundartgeschichten eines Degersheimer Knaben zugesandt. Sie spielen in «Tegersche» und sind tatsächlich so passiert. Die Geschichten geben einen interessanten Einblick in das Dorfleben vor rund 70 Jahren. Sie erscheinen nun in unregelmässigen Abständen im FLADE-Blatt. Wer der «Tegerscher Bueb» ist, sei an dieser Stelle (noch) nicht verraten.

Vor öpe 70 Jahr hets z'Tegersche en Bueb gha, wo immer Blödsinn gmacht hät. Amol het er de Hermine im Garte alli Setzlig usgropft. D'Hermine isch e alti, armi Frau gsi, wo zum Überlebe en Gmüesgarte gha het. Me het denn i de ganze Steinegg ome gret ond het gsät: S'isch Nöldi's Bueb gsi. Zor Strof het er alli Setzlig wieder müese ipflanze ond als Zuesatz-Strof het er alli Gartebeetli müese jete. Ond d'Hermine het au no ä Beetli Epeeri gha, aber de Bueb het alli gesse. Er het au no öpe ä oriifs Beeri verwütscht und Buchweh öbercho. Ond uf de ganze Steinegg het me chuschelet: S'isch Nöldi's Bueb gsi. De Bueb het ebe gmänt, wil er so viel het müese jete, er heg s'Recht of die Erdbeeri gha.

Nöldi's Bueb het i de Schuel no das gmacht, wo ner gern gmacht het. Also Rechne isch gar nöd sini Stärchi gsi. Amol hens Rechnige müese löse ond er isch äfach nöd drus cho. Er het denn is Heft ine gschrebe, de Lehrer söll die Rechnige selber löse, de Lehrer chem doch selber nöd drus, drom heig er die Ufgob de Schüler ge. Ond will



Die Schule war nicht der Lieblingsort des Tegerscher Bueb.

me so öpis nöd macht, het en de Lehrer vor Tör use gschickt. Im Normalfall isch de Bueb grad hä gange. Aber hüt isch es schwierig gsi, will d'Muetter Wöschtag gha het ond do isch Wöschchelle locker i ihre Hand gsi. So isch de Bueb i de Schuel uf em Bänkli gsesse grad vis-à-vis vom Schuelstell, und wo de Bueb de Hufe Schue moss aluege, het er agfange, Schueböndel mit enand z'verchnöpfe ond zemebinde. Die Sach isch bi de Lehrerschaft gar nöd guet acho. D'Lehrerschaft het denn de Abwart igshalte, was dozumal so üblich gsi isch. De Abwart het nöd lang Federlesis gmacht ond het grfroget: Bisch du Nöldi's Bueb? Jo de bini. Er

het en am Ohr packt ond wie en Muni in Cheller abe gfüehrt. Mit em Chnebel, wo im Eggestande isch, het er em s' Födle verchlopft. De Bueb het gwartet bis zom Lärmoo, was denn so richtig Dunkel gse isch. Er het denn sini Hose-säck gföllt mit Grässome ond het de Some ofem Chesplatz bim Schuelhus gschtreut. Vier Woche spöter het me de Abwart met siner Frau gseh de Chesplatz jäte.

Ond gär niemer het grfroget, isch das Nöldi's Bueb gsi. Wer isch ächt Nöldi's Bueb gsi? Also, min Vater het Arnold ghäse.

Die Jugend kann mitwirken #frischestimme

DEGERSHEIM Neben dem Gemeinde- und dem Schulrat soll in Degersheim ein Jugendrat entstehen. Fünf bis sieben Jugendliche im Alter zwischen 15 und 23 Jahren sollen Projekte ausarbeiten, dem Gemeinderat Rückmeldungen geben und diesen in Jugendthemen beraten. Interessierte Jugendliche können sich nach wie vor melden.

In der Gemeinde Degersheim sollen die Jugendlichen eine fest verankerte Mitsprachemöglichkeit erhalten. Der dafür zu schaffende Jugendrat soll Projekte des Gemeinderates aus Jugendsicht beurteilen und ihm dazu Rückmeldung geben. Vor allem wenn es um zukunftsbezogene Themen geht, ist dem Gemeinderat eine Mitsprache der Jugend wichtig. Die Sitzungen des Jugendrates

finden voraussichtlich alle zwei Monate jeweils am frühen Abend im Gemeindehaus Degersheim statt. Bei der Festlegung der Sitzungstermine wird selbstverständlich auf die Möglichkeiten der Teilnehmenden Rücksicht genommen. Im Jugendrat mitwirken können fünf bis sieben Jugendliche im Alter zwischen 15 und 23 Jahren mit Wohnsitz in der Gemeinde Degersheim. Sollten mehr als sieben Bewerbungen eingehen, bestimmt der Gemeinderat die Zusammensetzung. Dabei achtet er auf eine ausgewogene Vertretung beider Geschlechter, der Wohnorte und Berufsgruppen sowie allfälliger Interessenbindungen. Bewerbungen können nach wie vor eingereicht werden.



Die Degersheimer Jugend hat die Gelegenheit, auf die Zukunft der Gemeinde aktiv Einfluss zu nehmen.

Jetzt melden!

Wer Teil des Jugendrates werden möchte, hat die Gelegenheit, sich bis Ende Mai per E-Mail an gemeinde@degersheim.ch oder mit einer Antwort auf einen entsprechenden Social-Media-Post zu bewerben. Folgende Angaben werden benötigt: Namen, Adresse, Geburtsdatum, Ausbildung, Vereinszugehörigkeit und eine kurze Begründung des Interesses.

Finanzielle Unterstützung für den Musikschulunterricht

DEGERSHEIM Kinder aus Familien mit begrenzten finanziellen Mitteln haben neu Anspruch auf finanzielle Unterstützung für den Musikschulunterricht. Entsprechende Gesuche können bei der Musikschule Degersheim eingereicht werden.

Die Musikschule Degersheim geht einen nächsten Schritt, um auch Kindern aus Familien mit geringen finanziellen Mitteln den Musikunterricht zu ermöglichen. Im Zuge der Umsetzung des Art. 12a des Kulturförderungsgesetzes hat der Gemeinderat eine Neuregelung der finanziellen Unterstützung für den Musikunterricht beschlossen. Diese sieht vor, dass für die Berechnung des Anspruchs auf eine Vergünstigung das Einkommen gemäss individueller Prämienverbiligung für die Krankenkasse herangezogen wird. Eine Vorlage für das Gesuch steht auf der Website

der Musikschule Degersheim zum Download zur Verfügung. Gesuche sind nach der Anmeldung, aber vor dem Unterrichtsbeginn an die Schulleitung der Musikschule einzureichen. Diese erteilt bei Fragen auch gerne Auskunft.



Musikschulunterricht für Kinder und Jugendliche soll für alle erschwinglich sein.

Kindergarten-Waldsofa erneuert



DEGERSHEIM Das Kindergarten-Waldsofa in der Nähe des Damenluftbades ist in die Jahre gekommen. Der Zahn der Zeit nagte während zwölf Jahren daran, was eine Erneuerung nötig machte. An einem regnerischen Freitagnachmittag machte sich das Kindergartenteam mit tatkräftiger Unterstützung von freiwilligen Eltern ans Werk: Nach dem Setzen von neuen Pfählen flochten die Helferinnen und Helfer frische Weidenäste als Wände ein und polsterten die Sitzfläche neu auf. Nun ist das Sofa wieder einsatzbereit und die Kinder dürfen in einem neuen Waldsofa-Nest spielen, schnitzen und sich ausruhen. Die Schule Degersheim dankt allen Helferinnen und Helfern für das tatkräftige Mitwirken.

Heilende Kräuter – Ausbildung zum sicheren Anwenden von heimischen Heilpflanzen

FIRMA Das Wissen über die Heilkraft der heimischen Pflanzen hat sich über Generationen aufgebaut und war während Jahrhunderten das lebendige Heilpflanzenlexikon unserer Vorfahren. Leider ist dieses Wissen allmählich aus dem kollektiven Gedächtnis verschwunden, was dazu führt, dass viele traditionelle Heilpflanzen und deren Anwendung in Vergessenheit geraten sind. Mit unserer 5-tägigen Ausbildung «Heilende Kräuter», welche im Januar und Februar 2024

in Degersheim stattfindet, möchten wir dieses Wissen wieder aufleben lassen. Mit viel Praxisarbeiten und spannenden Herstellungen erleben Sie unsere Heilpflanzen hautnah und lernen deren Anwendung für sich und die ganze Familie kennen. Weitere Information, Daten und Anmeldung unter www.heilende-kraeuter.ch.

Thomas Schneider

«Wöschkafi»-Elternanlass: Kindernotfallkurs



VEREIN Am Donnerstag, 25. Mai 2023, führt der «Wöschkafi»-Treff der Frauengemeinschaft Wolfertswil-Magdenau eine Abendveranstaltung zum Thema Notfälle bei Kindern durch. Der Kindernotfallkurs (Kinok) wird von Marino Sutter, dipl. Rettungssanitäter und Erwachsenenbildner von Päpp.ch, gehalten. Es werden unter anderem Themen wie Erstickenotfälle, Verbrennungen, Verletzungen, Allergische Reaktionen, Vergiftungen, Notsituationen im Alltag und Reanimation behandelt. Der Kurs eignet sich für alle, die mit Kindern zu tun haben: Eltern, Grosseltern oder andere Betreuungspersonen. Der Kurs findet im Josefshaus im Kloster Magdenau statt und dauert von 18 bis ca. 22 Uhr. Die Kosten betragen für Mitglieder der FG Wolfertswil-Magdenau 60 Franken, für Nichtmitglieder 90 Franken. Anmeldungen bis 21. Mai 2023 an manuela.kraettli@yahoo.de oder srottach@gmx.ch

Manuela Krättli

Heimspiele FC Neckertal-Degersheim

VEREIN Morgen Samstag, 13. Mai 2023, spielen unsere Eb-, D- und C-Junioren. Gestartet wird um 10.00 Uhr mit den D-Junioren gegen den FC Linth im Mühlefeld. Zur gleichen Zeit ist im Necker Anpfiff. Dort treffen die C-Junioren auf den FC Rapperswil-Jona. Um 13.00 Uhr absolvieren dann die Eb-Junioren ein Turnier im Mühlefeld gegen verschiedene Gegner. Unsere 1. Mannschaft trifft am Sonntag, 14. Mai 2023, um 10.30 Uhr im Necker auf den FC Kreuzlingen. Wir wünschen allen faire Spiele und ein grosser Fanaufmarsch.

Andrea Gantenbein

**WUSSTEN SIE, DASS
DIE FEUERSTELLE IM
FÖHRENWÄLDLI UNTER
MYDEGERSHEIM.CH
RESERVIERT WERDEN
KANN?**

Sie sind unterwegs



DEGERSHEIM Am vergangenen Montag haben die Zehn Gebote Vol. 2 ihre Reise in Richtung Degersheim angetreten. Mit Hilfe von vielen Gebotsschieberinnen und Gebotsschiebern werden sie zu Fuss von Bern nach Luzern gebracht, von wo aus sie anschliessend mit dem Zug nach Degersheim transportiert werden. Ankommen werden sie am Dienstag, 16. Mai, um 14.15 Uhr am Bahnhof Degersheim. Alle sind zum Empfang und zu einem Apéro herzlich eingeladen und vielleicht finden sich auch noch Leute, welche mithelfen, die Steine dann den steilen Weg zum Hallenbad hochzuschieben.

HANDÄNDERUNGEN APRIL 2023

Veräusserer: Weishaupt Norbert und Ursula, Wolfertswil (Gesamteigentum) **Erwerber:** Weishaupt Michael Norbert, Degersheim, und Kissling-Weishaupt Franziska Monika, Wolfertswil (zu je 1/2 Miteigentum) **Grundstück:** Nr. 1087, Böhlstrasse 13, 9116 Wolfertswil **Gebäude:** Wohnhaus Vers.-Nr. 1363, Gartenhaus Vers.-Nr. 1051 **Fläche:** 1488m² Gebäude, Gartenanlage **Grundstück:** Nr. S5248, Feldeggstrasse 8, 9113 Degersheim **Wertquote:** 7/1000 Miteigentum (3 1/2-Zimmer-Wohnung) an Grundstück Nr. D1569 **Grundstück:** M20075, Feldeggstrasse 8, 9113 Degersheim **Wertquote:** 1/11 Miteigentum (Einstellplatz in Tiefgarage) an Stockwerkeigentum Nr. S5254

Veräusserer: Städler Alfred Ulrich und Lydia Katharina, Wolfertswil (zu je 1/2 Miteigentum) **Erwerber:** Städler Andreas, Wolfertswil **Grundstück:** Nr. 1379, Austrasse 9, 9116 Wolfertswil **Gebäude:** Wohnhaus Vers.-Nr. 1669, Garage Vers.-Nr. 1689 **Fläche:** 485m² Gebäude, übrige befestigte Fläche, Gartenanlage

Veräusserer: Büchler Peter Emil, Arnegg **Erwerberin:** TOWA Immobilien AG, mit Sitz in Flawil SG **Grundstück:** Nr. 111, Mühlefeldstrasse 14, 9113 Degersheim **Gebäude:** Wohnhaus Vers.-Nr. 1081 **Fläche:** 301m² Gebäude, Gartenanlage **Grundstück:** Nr. 1425, 9113 Degersheim **Gebäude:** Garage Vers.-Nr. 1770 **Fläche:** 35m² Gebäude, übrige befestigte Fläche, Gartenanlage

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Hier werden die aktuellen Zivilstandsnachrichten der Gemeinde Degersheim aufgrund von Mutationen im Einwohnerregister durch das Einwohneramt publiziert. Bitte beachten Sie,

- dass die Publikationen aus datenschutzrechtlichen Gründen unvollständig sein können und
- dass nur Mitteilungen von in Degersheim wohnhaften Personen hier publiziert werden.

Geburt

Schneider Julie, geboren am 11. April 2023 in St.Gallen, Tochter des Schneider, Thomas und der Schneider, Sabrina, wohnhaft in Degersheim SG

Digitale Transformation – Eltern und Grosseltern sorgen sich

VEREIN Ein Dutzend Menschen trafen sich am Samstag, 29. April 2023, im Centro Español zum «Tegerscher Platzgespräch» über das Thema «5G und Digitalisierung im Allgemeinen». Versierte Fachmenschen beantworteten technische Fragen, insbesondere zur Entwicklung von Endgeräten und Antennen in den letzten Jahren. Besorgte Eltern, Grosseltern sowie in der Jugendarbeit und Schule Tätige bekundeten Bedenken bezüglich der Strahleneinflüsse auf die Kleinsten unserer Gesellschaft. Was sind die Ziele der digitalen Transformation der Gesellschaft? Wer hat welchen Nutzen davon? Am meisten erstaunte ein mitgebrachter Ausdruck über die Vorteile von 5G, welche das BAKOM auf seiner Website

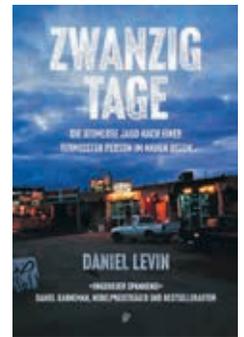


Buchtipp

«Zwanzig Tage: Die atemlose Jagd nach einer vermissten Person im Nahen Osten»

von Daniel Levin

An was denken Sie, wenn Sie den Begriff «Naher Osten» lesen? An das beliebte Reiseziel Dubai, an den Krieg in Syrien, an Öl-Millionen oder an Menschenrechtsverletzungen? Der US-Schweizer Autor und Rechtsanwalt Daniel Levin nimmt uns in seinem Buch, das auf einer wahren Geschichte beruht, mit auf eine Reise in den Nahen Osten. Im Vorwort erklärt er, dass es kein Geschichtenbuch und auch nicht die Berichterstattung über einen furchtbaren Krieg ist. Es ist vielmehr die Geschichte über die schier aussichtslose Suche nach einer vermissten Person in Syrien, eine Geschichte über unsagbare Grausamkeit, aber auch eine Geschichte über Freundschaft, Mut und Beharrlichkeit. Das Buch liest sich wie ein fiktiver Thriller. Und während des Lesens wünscht man sich immer wieder in diese Fantasiewelt, um der Wahrheit nicht ins Gesicht blicken zu müssen. Dabei ist es gerade diese schonungslose Offenheit, welche das Buch so lesenswert macht. Daniel Levin, der die Region sehr gut kennt, macht uns bekannt mit Personen, welche es wert sind, dass man ihre Geschichte erzählt. In einem Sprichwort heisst es: Die Hoffnung stirbt zuletzt. Somit ist es ein sehr hoffnungsvolles Buch, welches ich gerne allen empfehle, welche gerne Tatsachenberichte lesen und gerne hinter die Schlagzeilen schauen.



Marianne Hälg,
Bibliothek Ludothek Degersheim

auflistet. Insbesondere Fernoperationen, Echtzeitanalyse von hochauflösenden Videos und Drohnen für die öffentliche Sicherheit gaben zu denken. Wird all dies von einer Mehrheit der Bevölkerung gewünscht? Es wären gerne Stimmen von überzeugten Befürwortern gehört worden. Das Gespräch führte zurück zu den Kindern. Wie können sie vor schädigenden Einflüssen geschützt werden, zu Hause und in der Schule? Welche Vorbilder sind die Erwachsenen? Spontan bildete sich eine Gruppe, welche sich weiter mit dem Thema beschäftigen möchte. Weiterführende Links auf sind zu finden unter www.platzgespräch.ch.

Susanne Tobler

Rätselspass

S		F			E	M		G						
T	R	A	E	N	E	N	D	R	U	E	S	E		
A	I	N	U		H	A	I		O		O	F	T	
P	E	G	E	L		A	K	U	T		N	U	O	
J	E	N	E	R		E	N	T	T	A	R	N	E	N
L		L								E	G	K		
N	I	N								N	E	U		
		L								B		N		
F	A	L	B							J	A	S	S	
H	U	F								D	A	T		
A	S	S				M		P	A			A		
		T		A	A	R	E	T	A	L		E	L	K
B	A	E	L	L	E		T		O	D	E	N		I
W	E	R		M	O	D	E	L	L	E		A	M	E
H		B	A	N	J	O		O	R	A	K	E	L	

Der perfekte Platz für Ihr

Anzeige mit 7 Buchstaben

INSERAT

flawil@cavelti.ch | degersheim@cavelti.ch

FLUSSBETT

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet: DREHBUCH
 Alle Auflösungen der Rätsel unter: www.flawil.ch/aktuelles/fladeblatt.html/16 | www.degersheim.ch/DE/26/FladeBlatt.htm oder www.flade-blatt.ch

		8	9			5	
2	6	3	1			7	
			4			8	1
			7	3	2	4	6
7	3	6	5	2			
6	4			9			
	8			4	5	6	7
	7			8	4		

8				6		9	5	
	5						3	
		7		5	2			
2				8	6	3		
		3	5	9				6
			1	2		5		
	4						1	
	8	5		4				2

©raetsel.ch 1678428

©raetsel.ch 1604456

Inserateschluss im Mai

Ausgabe	Inserate-schluss	Inserateschluss Todesanzeigen	Verteilung in Briefkästen
21/2023	17.05.2023 Mi	23.05.2023	26.05.2023
22/2023	24.05.2023 Mi	30.05.2023	02.06.2023
23/2023	01.06.2023	06.06.2023	09.06.2023

16°

SAMSTAG

16°

SONNTAG

AGENDA FLAWIL

Freitag, 8.30 bis 12.00/14.00 bis 18.00 Uhr
Wochenmarkt, vor dem Gemeindehaus

Freitag, 12. Mai 2023
Jugendlounge

Evang.-ref. Kirchgemeinde Flawil
 Haus Meise, 17.00 Uhr (Mittelstufe) /
 19.30 Uhr (Oberstufe)

Samstag, 13. Mai 2023
Muttertagsbasteln

Familientreff Flawil
 Kath. Pfarreizentrum Flawil, 9.00 bis 11.00 Uhr

Grundkurs «Nahe sein in schwerer Zeit»
(Anmeldung erforderlich)

Palliative Forum Flawil
 Wohn- und Pflegeheim Flawil
 (Restaurant Aroma), 9.00 bis 16.30 Uhr

Jungschar-Nachmittag

Jungschar Oase
 Riedernstrasse 13, 13.15 bis 17.30 Uhr

Elternnetz 13

Elternverein Flawil
 Restaurant Moosbad, 19.30 bis 21.00 Uhr

Djmawi Africa

Kulturpunkt Flawil
 St.Gallerstrasse 13, 20.30 bis 1.00 Uhr

Uta Köbernick – Musikkabarett

Kulturverein Touch
 Remise Lindengut, 20.30 bis 23.00 Uhr

Sonntag, 14. Mai 2023

«gemeinsamzeit» – Familienbrunch
am Muttertag (Anmeldung erforderlich)

Evang.-ref. Kirchgemeinde Flawil
 Lindensaal, 10.00 Uhr

Mittwoch, 17. Mai 2023

Feld-Atelier für Kinder

Evang.-ref. Kirchgemeinde Flawil
 Kirchgemeindezentrum, 14.00 bis 16.00 Uhr

Freitag, 19. Mai 2023

Sinedades Quartet

Kulturpunkt Flawil
 St.Gallerstrasse 13, 20.30 bis 1.00 Uhr

AGENDA DEGERSHEIM

Samstag, 13. Mai 2023

Kinderflohmarkt

Frauengemeinschaft Degersheim
 Wochenmarkt beim Marktplatz Degersheim
 10.00 bis 12.00 Uhr

Montag, 15. Mai 2023

Tag der offenen Tür

Musikschule Degersheim
 Schulhaus Steinegg, 18.30 bis 20.00 Uhr